

Ressort: Vermischtes

Die Marine hat Nachwuchssorgen

Berlin, 08.12.2013, 10:10 Uhr

GDN - Die Seestreitkräfte der Bundeswehr müssen auch in den kommenden Jahren mit Nachwuchsproblemen rechnen. "Die Personallage der Marine wird auch in der mittelfristigen Perspektive (bis 2017) voraussichtlich durch eine Unterdeckung bestimmt bleiben", so ein Sprecher der Marine.

Im Jahr 2013 fehlen rund 1.000 bis 1.500 Soldaten, berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel". Besonders groß sei der Mangel bei den Fachunteroffizieren, speziell in den technisch orientierten Verwendungen. Damit setzt sich das Problem der letzten Jahre fort. In der Vergangenheit habe die Marine "zwischen 75 und 90 Prozent" des Bedarfs decken können, so der Sprecher. Der Marine-Inspekteur Axel Schimpf hatte vorige Woche auf einem Sicherheitskongress in Berlin von seinen ernsthaften Sorgen berichtet. Die Lage sei so schlecht, dass es bei weitem nicht mehr ausreiche, in den nördlichen Bundesländern nach Personal zu suchen. Besserung soll die "Personaloffensive Marine" bringen, die in diesem Jahr gestartet wurde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26535/die-marine-hat-nachwuchssorgen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619